Objekt: Ephesos

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer: 18289537

## Beschreibung

Kratzspuren auf der Rückseite.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen  $E\Phi E$ , im r. F. außen ein Bogen und ein Köcher.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemässe Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

#### Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 12.24 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 12 h

### Ereignisse

Hergestellt wann 166-160 v. Chr.

wer

wo Ephesos

Besessen wann

wer Hermann von Gansauge (1799-1871)

wo

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Kleinasien

# **Schlagworte**

- Antike
- Cistophor
- $\bullet \ \ Gebrauch sgegenstand$
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

#### Literatur

• F. S. Kleiner - S. Noe, The Early Cistophoric coinage. ANS Numismatic Studies 14 (1977) 42 Nr. 6 b (dieses Stück, Serie 5, ca. 166-160 v. Chr.)..